
Z u s c h r i f t

a n

Christliche Eltern und Jugendlehrer.

Ein Mann Gottes der Vorzeit sagt: „Wo dem Teufel soll ein Schade geschehen, der da recht beiße, der muß durch's junge Volk geschehen, das in Gottes Erkenntniß aufwächst.“ Dieser Meinung sind wir auch; und bey unserm innigen Wunsche, dem Reiche der Finsterniß nach bestem Vermögen Abbruch zu thun, und das Reich Gottes auf Erden fördern zu helfen, haben wir unser Auge vornehmlich auf die Jugend gerichtet. Wir geben deshalb Euern Kindern dieses Büchlein in die Hand, und glauben damit ihnen, so wie Euch selbst, einen Dienst zu erweisen. Das kindliche Alter ist sehr ungebührlicher Weise, wie wir das aus eigener betrübender Erfahrung wissen, in dem allerwichtigsten Stücke des Unterrichts vernachlässigt worden. Eine falsche Weisheit hielt es für bedenklich, die Jugend mit Jesu Christo und seiner göttlichen Religion bekannt zu machen, und wollte sogar allem Unterrichte von Gott das Ur-